



Umwelt- und Energiekommission

PFLICHTENHEFT

Überarbeitete Fassung vom 5. Juni 2014

Zweck

Die Umwelt- und Energiekommission befasst sich mit allen Fragen und Problemen, welche den Umweltschutz, den Naturschutz und den Energieverbrauch auf dem Gebiet der Gemeinde Sempach betreffen.

Sie ist beratendes Organ des Stadtrates für Fragen im Zusammenhang mit Umweltschutz, Naturschutz und Energie auf Gemeindeebene.

Kompetenzen

Die Kommission stellt dem Stadtrat Antrag über Geschäfte, welche ihr überwiesen werden oder welche sie selber erkennt und bearbeitet.

Die Kommission hat keine Verwaltungsbefugnisse. Der Stadtrat kann ihr jedoch Aufträge zur selbständigen Durchführung von Aktionen, Veranstaltungen usw. übertragen, bei gleichzeitiger Festlegung des Finanzrahmens.

Die Kommission informiert die Öffentlichkeit selbständig über aktuelle Umweltfragen, nach Rücksprache mit dem zuständigen Ressortleiter.

Der Beizug von Experten und die Erteilung von Aufträgen erfordern einen Beschluss des Stadtrates.

Finanzkompetenz im Rahmen des jährlichen Budgets.

Mitglieder

Die Kommission besteht aus 7 - 9 Mitgliedern. Der Vorsteher "Umwelt und Sicherheit" gehört der Kommission von Amtes wegen an.

Ein Mitglied des Bauamtes gehört der Kommission mit beratender Stimme an.

Die Kommission und ihr Präsident werden vom Stadtrat auf vier Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Ortsparteien werden angemessen berücksichtigt.

Arbeitsweise

der Kommission werden in folgende zwei Teilbereiche aufgeteilt:

- Fachgruppe Energie/Mobilität/Entsorgung/Klima
- Fachgruppe Natur/See/Raumplanung

Jeder Fachgruppe steht ein Mitglied vor.

Die Fachgruppen entwickeln selbständig Ideen für Aktivitäten in ihrem Teilgebiet und bringen diese in die Kommission ein. Sie können weitere interessierte Bürger, nach Rücksprache mit der Gesamtkommission, zur Bearbeitung einzelner Aufgaben beziehen.

Die Fachgruppen organisieren sich selbst.

Aufgaben

- Der Stadtrat gibt der Umwelt- und Energiekommission die Gelegenheit, bei folgenden Projekten eine Stellungnahme abzugeben:

Während der Ausarbeitung:

- Strassen- und Wegprojekte (Strassen, Radwege, Wanderwege, Verkehrsführung)
- Tiefbauprojekte (Kanalisationen, Regenklärbecken, Ausbau von Bächen etc.)
Zonenplanung, Richtpläne, Bebauungspläne, Gestaltungspläne
- Massnahmen im Bereich des öffentlichen Verkehrs
- Massnahmen im Bereich des Tourismus
- Massnahmen im Bereich der Kehrrichtentsorgung
- kantonale Gesetze und Verordnungen mit Umweltrelevanz gemeindliche Reglemente mit Umweltrelevanz

während der öffentlichen Auflage:

- Hoch- und Tiefbauten der Stadt Sempach
 - Hoch- und Tiefbauten der Korporation
 - Hoch- und Tiefbauten der Kirchgemeinde
- Umsetzen und weiterentwickeln des Naturschutzleitplanes.
 - Zusammenarbeit mit andern Gemeindekommissionen: Die Umwelt- und Energiekommission sucht den Kontakt zu den übrigen Gemeindekommissionen selbständig, um sich zu informieren und allenfalls ihre "guten Dienste" anzubieten.
 - Berichterstattung an den Stadtrat.

Sempach, 5. Juni 2014

Stadtrat Sempach

Franz Schwegler, Stadtpräsident

Edith Meier, Stadtschreiberin